

RUKI

Was macht Zukunft wünschenswert?



Was, wenn unsere Vorstellungen von einer wünschenswerten nachhaltigen Zukunft weniger selbstverständlich sind, als sie uns erscheinen?

Mit *RUKI – Was macht Zukunft wünschenswert?* erproben wir gemeinsam eine neu entwickelte, innovative Methode zur Selbstreflexion in BNE, Globalem Lernen und politischer Bildung.

Ausgehend von einem eigenen Zukunftsentwurf begegnen wir einer mithilfe von KI entwickelten Gegenperspektive. Diese liefert keine fertige Antwort, sondern irritiert: Welche Grundannahmen, Werte und Prioritäten prägen unsere Vorstellungen von einer wünschenswerten nachhaltigen Zukunft? Und was wird sichtbar, wenn wir mit einer anderen Perspektive konfrontiert werden?

Im Workshop geht es deshalb nicht darum, gemeinsam die „richtige“ Zukunft zu entwerfen oder eine fertige Methode für unsere Bildungsarbeit mitzunehmen. Im Mittelpunkt steht die Erprobung des noch in Entwicklung befindlichen Ansatzes: Wir testen, wie die Methode wirkt, reflektieren unsere eigenen Reaktionen und prüfen, welches Potenzial – aber auch welche Grenzen – sie für Bildungsprozesse hat.

Eine kurze Vorher-Nachher-Befragung lädt uns dazu ein, unsere Perspektiven vor und nach der Irritation zu vergleichen: Was hat sich verschoben, was ist fraglicher geworden, was sehen wir nun anders? So machen wir sichtbar, was die Auseinandersetzung mit der Gegenperspektive in unserer eigenen Wahrnehmung auslöst und welche Fragen sie für unsere pädagogische Praxis eröffnet. Unsere Rückmeldungen fließen zugleich in die Weiterentwicklung von RUKI ein.

TERMINE**02. oder 30. November 2026****ZEIT****17:00–21:00 Uhr****ORT****Weißeritzstraße 3, 01067 Dresden ·
arche nova e.V. · Yenidze, 4. Etage rechts****ANMELDUNG****Mail mit Name / ggf. Organisation / Terminwahl
an jascha.rades@arche-nova.org****ZIELGRUPPE**

Freie Bildungsreferent:innen und Multiplikator:innen aus BNE, Globalem Lernen und politischer Bildung.